

Netzausbau mit Öffentlichkeitsbeteiligung besser machen

Beispiel: Gleichstromverbindung SuedOstLink

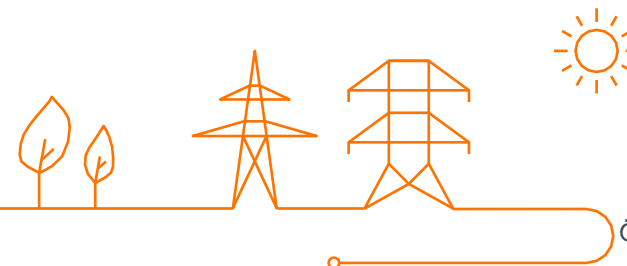
07.11.2019 | Axel Happe, 50Hertz



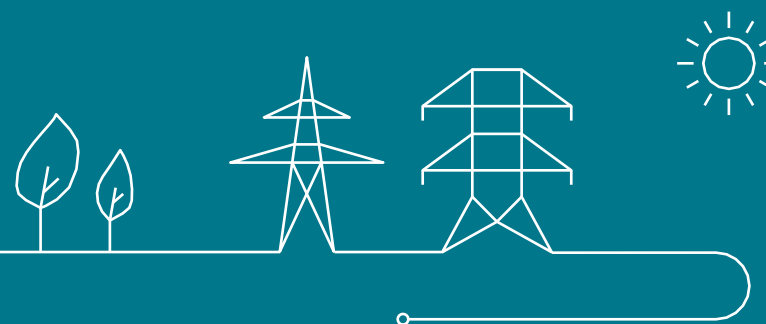
Agenda



1. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz im Überblick
2. SuedOstLink: Eckdaten und Auslegung
3. Öffentlichkeitsbeteiligung für den SuedOstLink
4. Wichtige Punkte



Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz im Überblick



Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz



- Rückgrat einer sicheren Stromversorgung für rund 18 Millionen Menschen im Norden und Osten Deutschlands
- Systemverantwortlich für Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Verantwortlich für Betrieb, Instandhaltung und Ausbau der „Stromautobahnen“ (220 kV und 380 kV)

50Hertz – Auf einen Blick

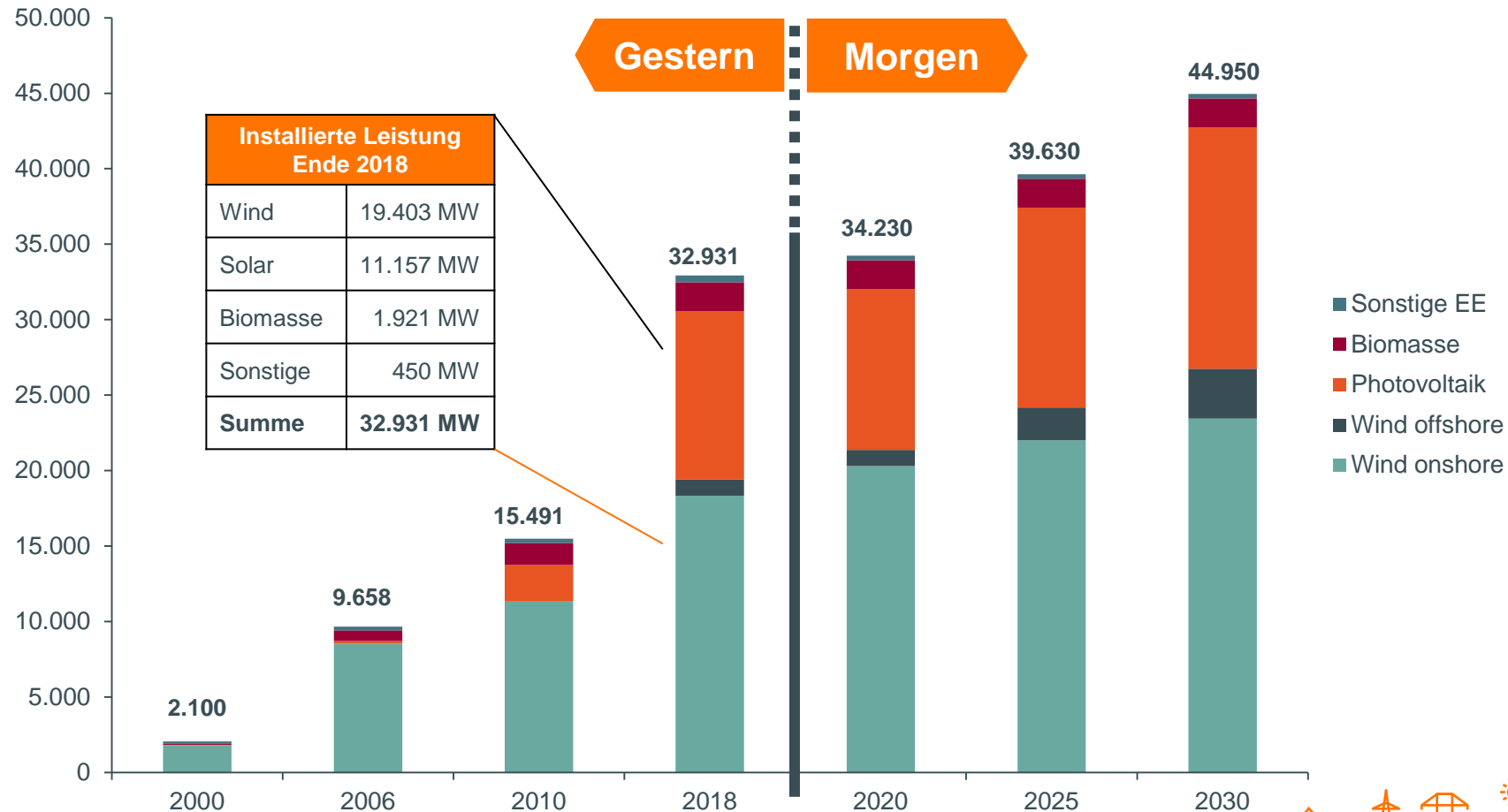


	2018 (Anteil an DE)
Fläche	109.619 km² (~31 %)*
Leitungslänge	10.200 km (~30 %)*
Maximale Last	ca. 16 GW (~20 %)*
Stromverbrauch (gemäß Stromabgabe an Letztverbraucher lt. EEG)	ca. 97 TWh (~20 %)*
Installierte Leistung: - davon Erneuerbare - davon Wind	54.069 MW (~26%)* 32.931 MW (~29%)* 19.403 MW (~35%)*
EE-Anteil am Stromverbrauch	~ 56,5 %*
Umsatzvolumen - davon Netz	10,3 Mrd. € 1,4 Mrd. €
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.043*

Quelle: 50Hertz; *Vorläufige Daten, Stand: 31.12.2018

Installierte Leistung Erneuerbarer in der 50Hertz-Regelzone steigt

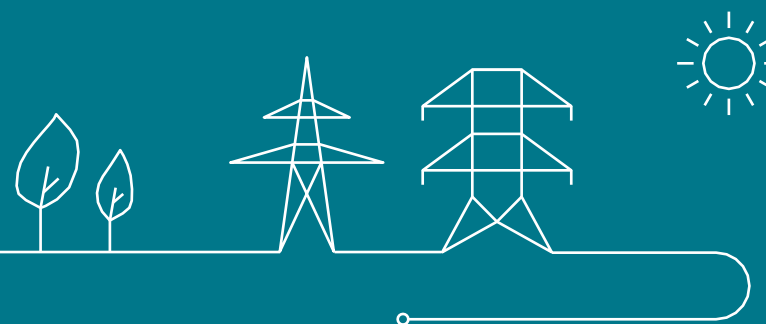
Installierte Leistung in MW



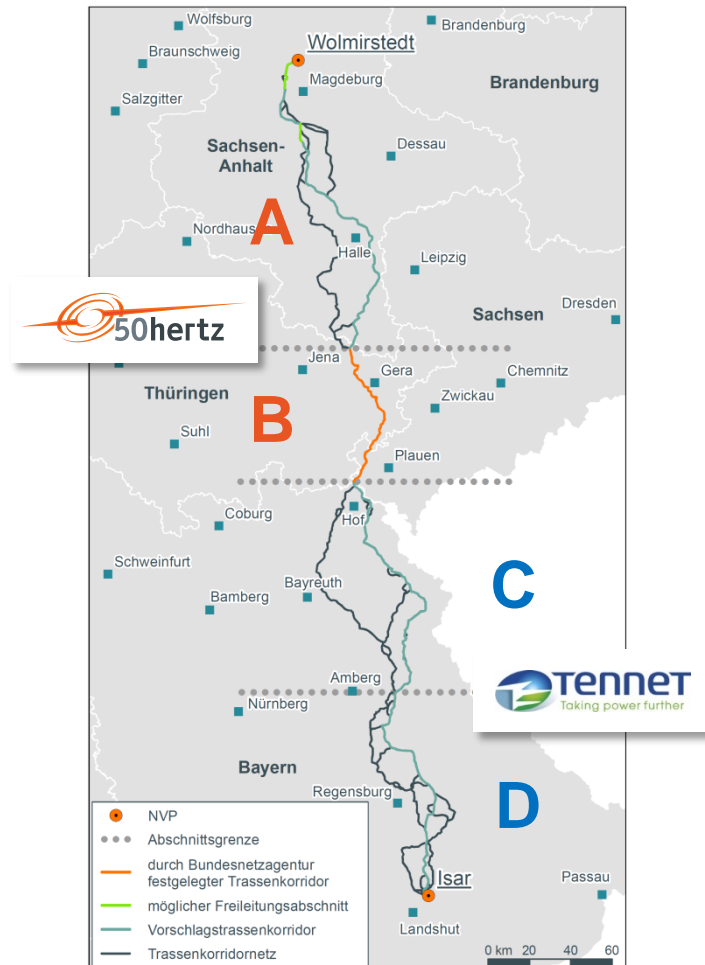
Quelle: 50Hertz; *Vorläufige Daten; Stand 08.01.2019



SuedOstLink Eckdaten und Auslegung

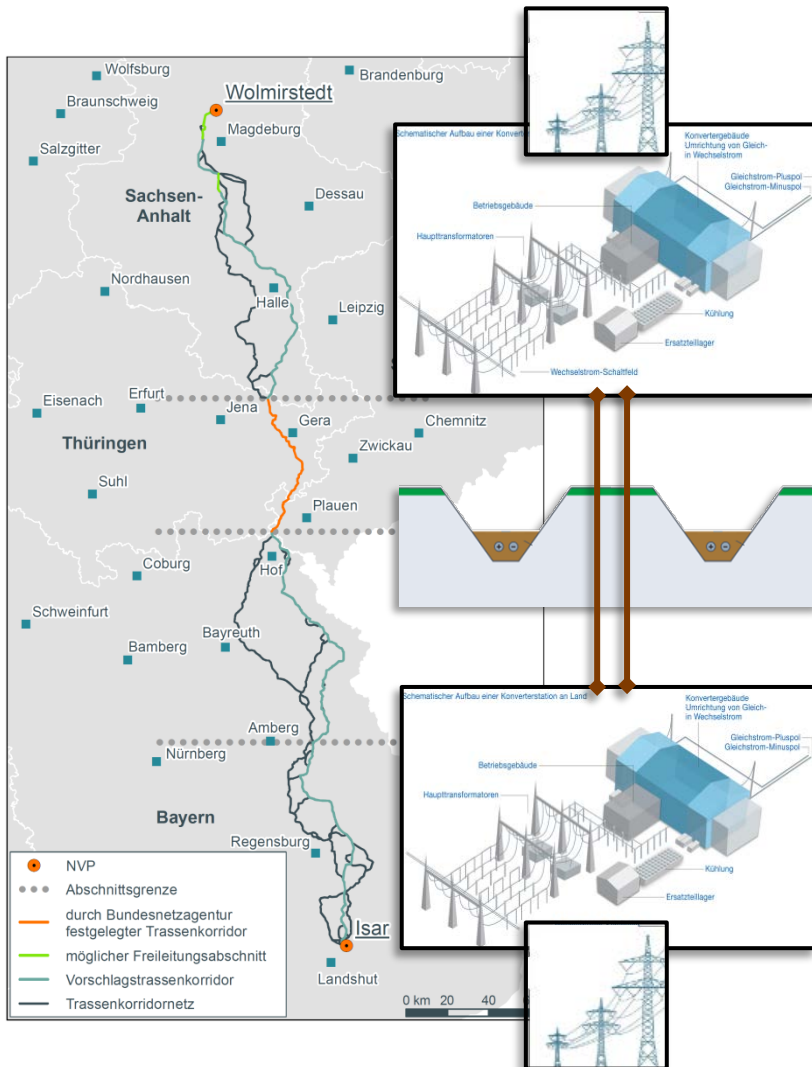


Größtes Vorhaben im Portfolio von 50Hertz: SuedOstLink



- Leitungsbauvorhaben zur Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)
- Zwischen Wolmirstedt bei Magdeburg (Sachsen-Anhalt) und Isar bei Landshut (Bayern)
- Gesetzlicher Erdkabel-Vorrang mit eng begrenzten Ausnahmen für Freileitungsteilabschnitte (Anträge in Landkreisen Börde und Landkreis Mansfeld-Südharz, Salzlandkreis sowie Landkreis Greiz)
- Projektpartnerschaft:
 - 50Hertz: Abschnitt von Wolmirstedt bis zur Landesgrenze Thüringen/Bayern,
 - TenneT: Abschnitt südlich der thüringisch-bayerischen Grenze.

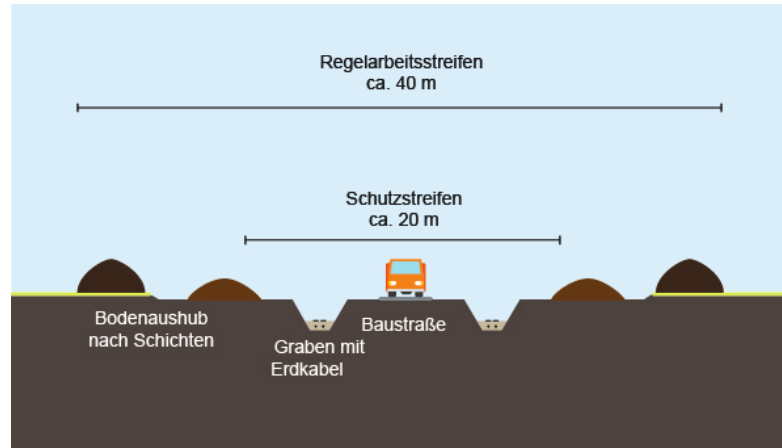
Netztechnischer Rahmen



- Trassenkorridorlänge von ca. 540 km
- Übertragungskapazität von 2 Gigawatt
- Spannungsebene (abhängig vom technischen Entwicklungsstand der Kabel) 525 kV oder 320 kV
- Neben der Leitungsverbindung sind an den Netzverknüpfungspunkten Konverteranlagen (2 VSC) zur Umwandlung des netzüblichen Drehstroms in Gleichstrom erforderlich.
- Verteilung des Stroms über die Netzverknüpfungspunkte in das regionale Drehstromnetz

Bauweisen der Kabelverlegung

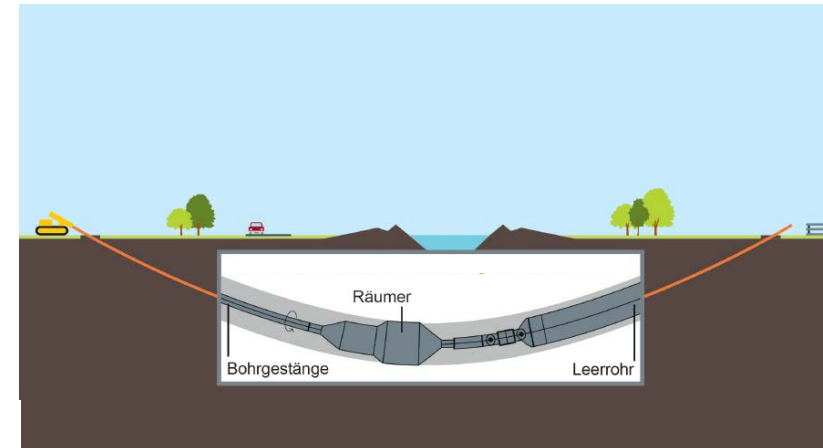
Offene Bauweise



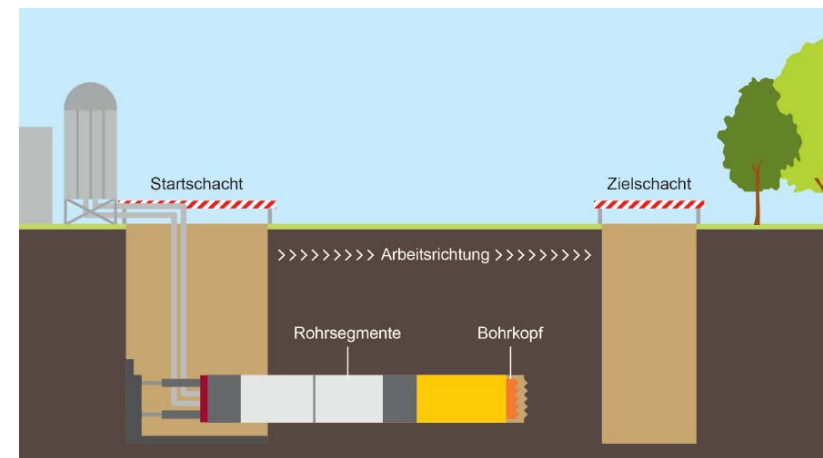
Baustelle für vier Erdkabel in zwei separaten Gräben im Offenland

- Standard für die Verlegung der Erdkabel sind offene Bauweise (Graben) und horizontale Spülbohrung.
- Zur Querung klassifizierter Straßen, Gewässer, empfindlicher Gebiete oder Bahnlagen dienen die beiden nebenstehenden, geschlossenen Bauweisen.

Geschlossene Bauweisen



Horizontales Spülbohrverfahren (HDD)



Mikrotunnel (Rohrvortrieb)

Freileitungsausnahme: Reiner Gleichstrommast und Hybridmast

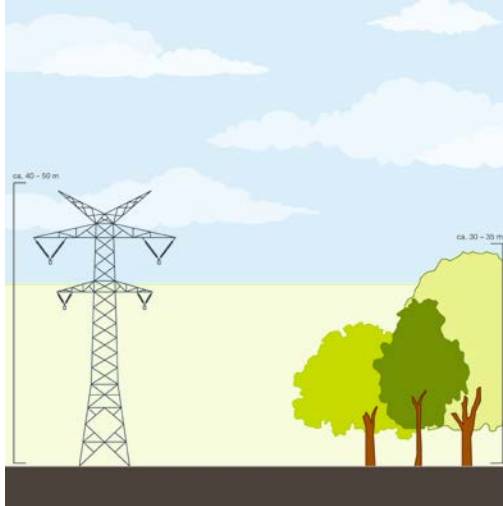


Abb.: In Prüfung befindliches Beispielmastbild für 525 kV Gleichstrom, hier rein schematische Darstellung

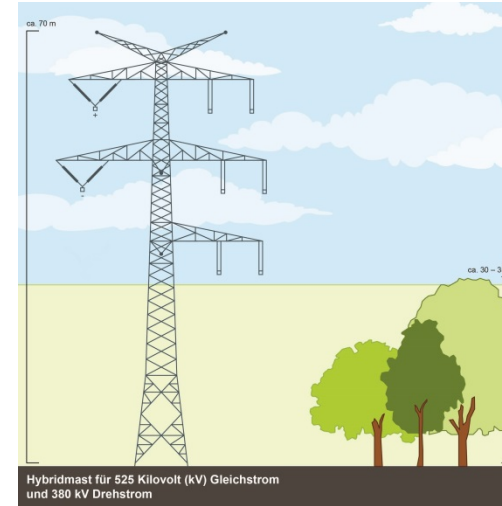
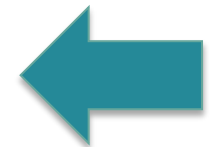
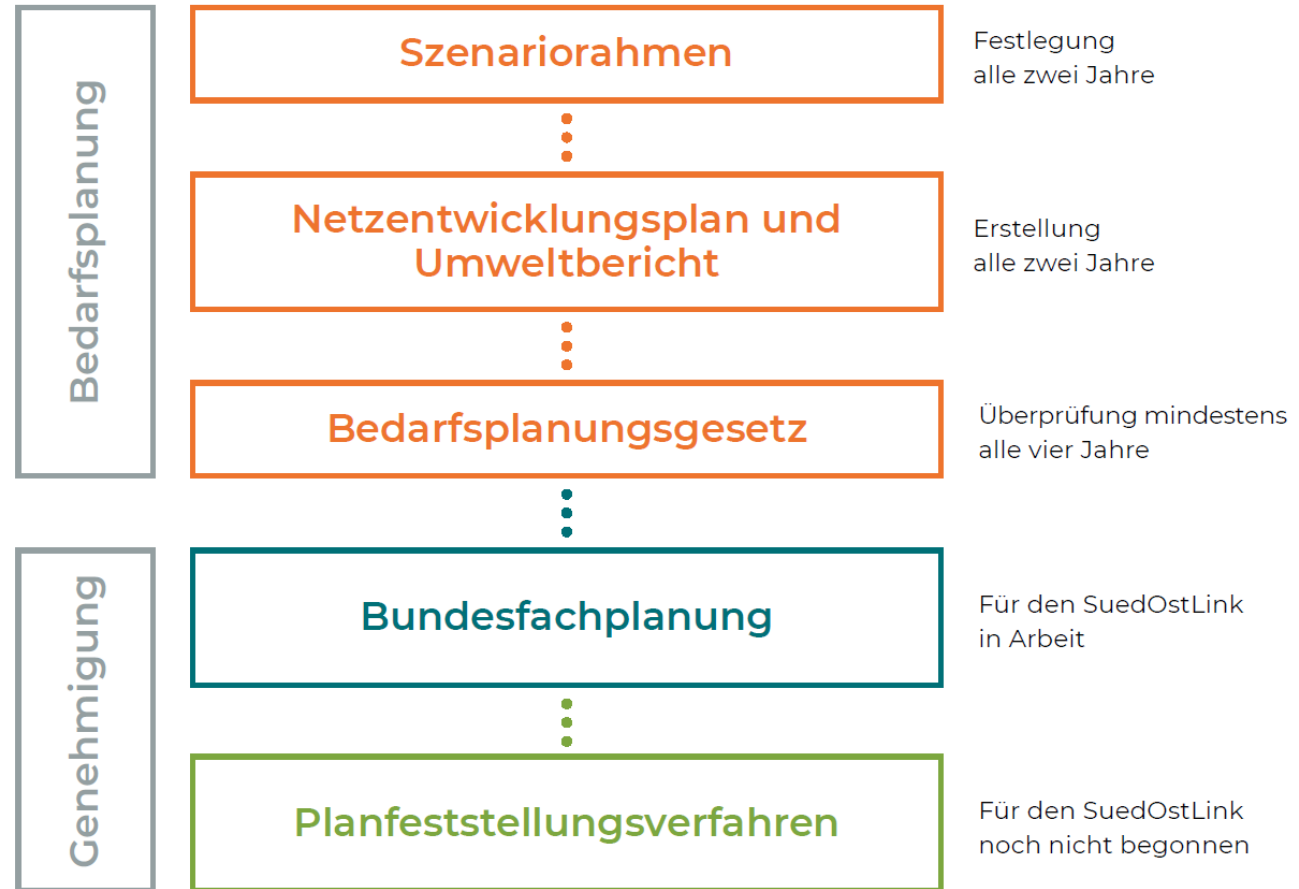


Abb.: In Prüfung befindliches Beispielmastbild für 525 kV Gleich- und 380 kV Drehstrom, hier rein schematische Darstellung

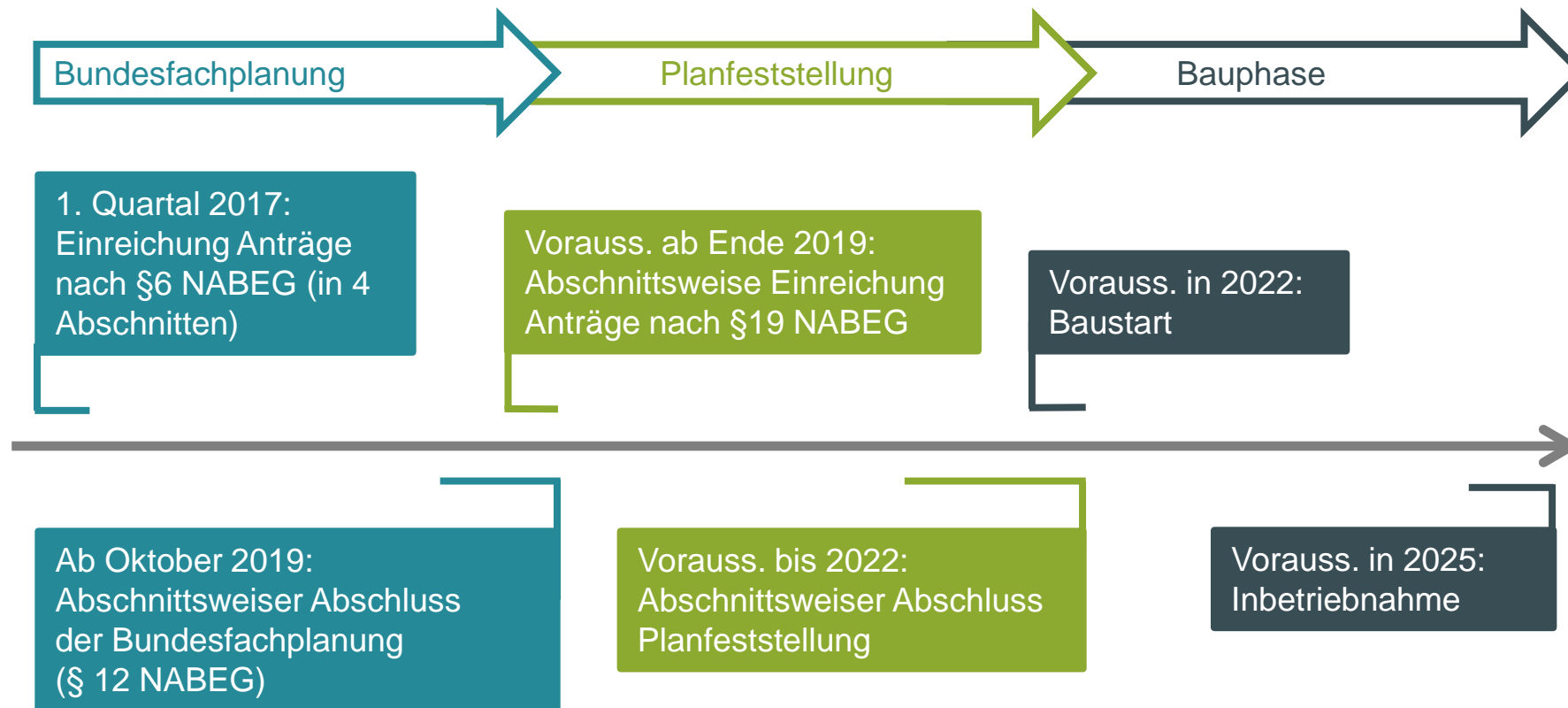
- Ein reiner Gleichstrom-Mast hätte bei 300 bis 400 Meter Spannfeldlänge eine Höhe von ca. 40 bis 50 Metern.
- Konkretes Mastbild hängt ab von realisierter Spannungsebene. Die Höhe ist abhängig von Mastabständen zueinander und Topographie.

- Nutzung bestehender Leitungstrassen unter Mitnahme der vorhandenen Leitungen auf einem neuen Mastgestänge.
- Konkretes Mastbild hängt ab von realisierter Spannungsebene. Die Höhe ist abhängig von Mastabständen zueinander und Topographie.

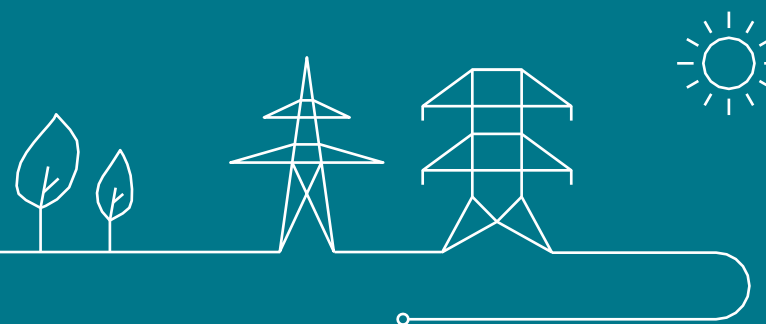
Bedarfs- und Genehmigungsplanung



Überblick über Zeitplanung



Öffentlichkeitsbeteiligung für den SuedOstLink



Rechtliche Grundlagen der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung



Verwaltungsverfahrensgesetz

Paragraf 25 Absatz 3 Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) enthält Hinwirkungspflicht der zuständigen Behörde darauf hin, dass der Vorhabenträger die Öffentlichkeit frühzeitig über ein Vorhaben unterrichtet



Vorgaben für „Projekte von gemeinsamen Interesse“ (PCI)

Verordnung zu „Leitlinien für die europäische Energieinfrastruktur“ (TEN-E-Vorordnung, EU 347/2013) regelt in Anhang VI, Nummer 5 ff. sowie Art. 9 Abs. 7 Art und Umfang von früher Öffentlichkeitsbeteiligung.



Anspruch von 50Hertz

50Hertz selbst hat – unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben – den Anspruch, die Öffentlichkeit an seinen Planungen zu beteiligen, um so Planungen frühzeitig abzu prüfen und ggf. zu verbessern.

Herausforderndes Umfeld für den SuedOstLink



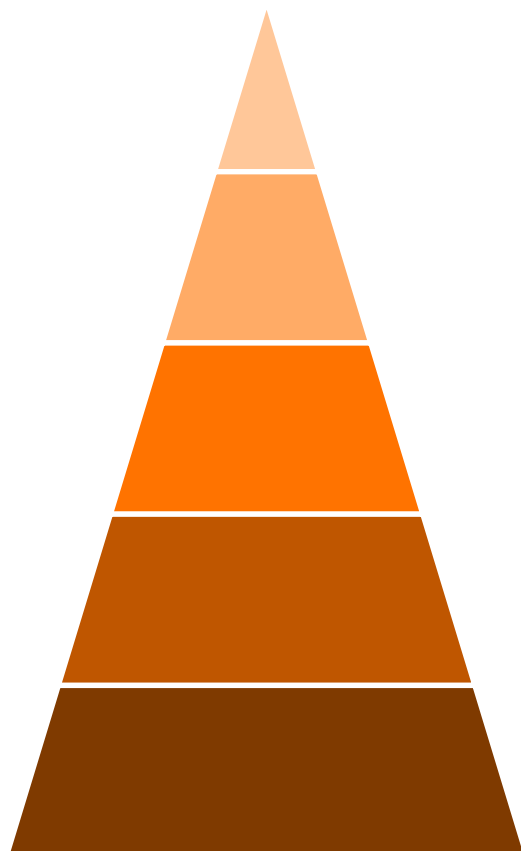
Einerseits:

- Bedeutung des Vorhabens für Integration der Windenergie im Norden und Ersatz der Kernenergiekapazitäten im Süden.
- Vorhaben wichtig zur Vermeidung von teuren Engpasskosten im Netzbetrieb.

Zugleich:

- hohe Aufmerksamkeit von Politik, Medien sowie Bürgerschaft
- teils heftige Diskussionen um Bedarf in 2014/15, vor allem im Südraum
- planerischer Neustart durch Gesetzesänderung Ende 2015,
- sehr großer Planungsraum
- lange Planungs- und Genehmigungszeiträume
- technisches Layout wird sukzessive entwickelt
- steigende Diskussion um Kosten der Energiewende
- sich wandelndes Selbstverständnis der Bevölkerung

Verschiedene Anspruchsgruppen werden kontinuierlich informiert



- Landesregierungen, Länderministerien
- Mittelbehörden der Länder (Landesverwaltungsämter, Landesdirektionen)
- Landrät/-innen, Landkreisverwaltungen
- Bürgermeister/-innen, Gemeindeverwaltungen
- Umweltverbände
- Bauern- und Waldbesitzerverbände, IHK etc.
- Bürgerinitiativen
- Breite Öffentlichkeit

Ansprache erfolgt von „oben nach unten“ und immer dann, wenn sich ein für die Gruppe relevanter neuer Stand ergibt.

Verschiedene Veranstaltungsformate ermöglichen Dialog und sichern Beteiligung



Neben zahlreichen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen gesellschaftlichen Gruppen sichern v.a. vier Module Einbeziehung und breite Einholung von Hinweisen für die Planung.

Länderübergreifende Arbeitsgruppe mit Ministerialvertretern aus beteiligten Bundesländern sichert koordiniertes Vorgehen über ganzen Planungsraum.

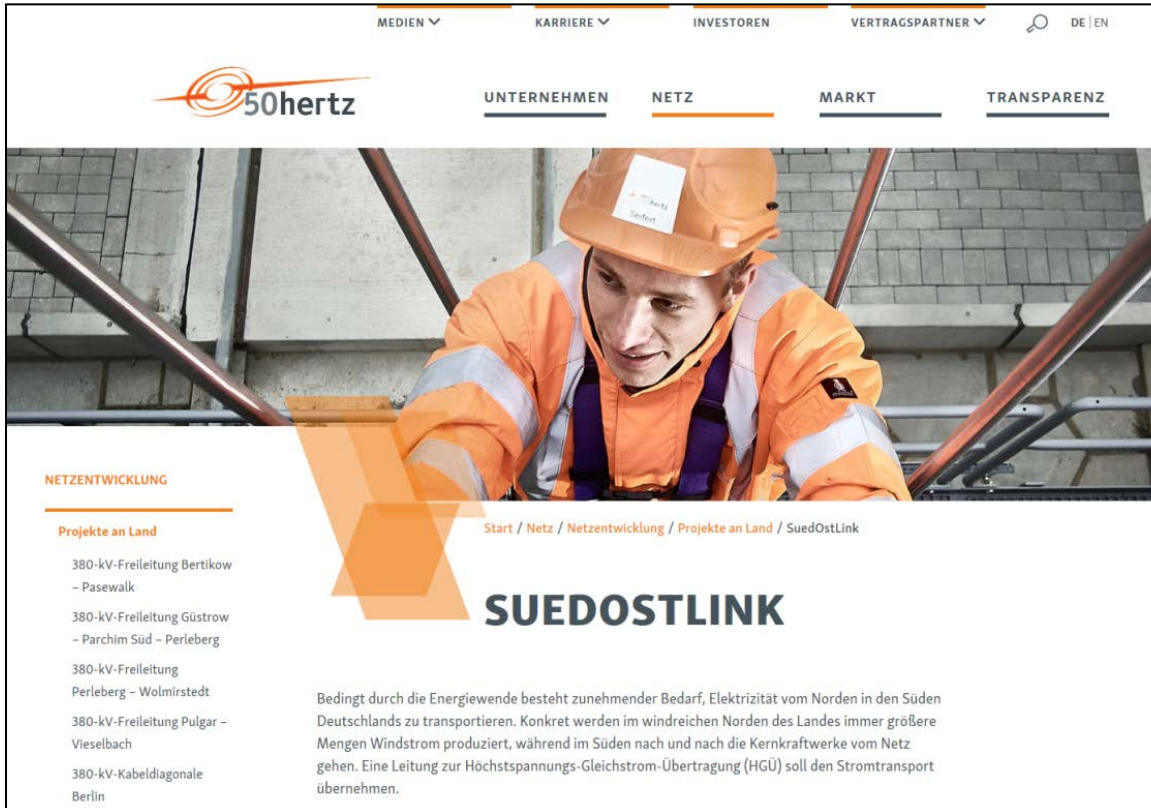
Planungsforum: Einbeziehung (über-)regionaler Ebene und Sichern regionalen, schwerpunktmäßig fachlichen Inputs

Infomärkte vor Ort in den Landkreisen ermöglichen breite Information der Bürgerinnen und Bürger und bringen Hinweise aus lokaler Ebene.

Tour mit DialogMobil informiert über Umgang mit Hinweisen, die zentralen Inhalte des Antrags und über Beteiligungsmöglichkeiten im weiteren Verfahren.



Projektwebsite [50hertz.com/suedostlink](https://www.50hertz.com/suedostlink) fungiert als zentrale Informationsplattform



MEDIEN ▼ KARRIERE ▼ INVESTOREN VERTRAGSPARTNER ▼ DE | EN

50hertz

UNTERNEHMEN NETZ MARKT TRANSPARENZ

NETZENTWICKLUNG

Projekte an Land

- 380-kV-Freileitung Bertikow – Paserwalk
- 380-kV-Freileitung Güstrow – Parchim Süd – Perleberg
- 380-kV-Freileitung Perleberg – Wolmirstedt
- 380-kV-Freileitung Pulgar – Viesselbach
- 380-kV-Kabeldiagonale Berlin

Start / Netz / Netzentwicklung / Projekte an Land / SuedOstLink

SUEDOSTLINK

Bedingt durch die Energiewende besteht zunehmender Bedarf, Elektrizität vom Norden in den Süden Deutschlands zu transportieren. Konkret werden im windreichen Norden des Landes immer größere Mengen Windstrom produziert, während im Süden nach und nach die Kernkraftwerke vom Netz gehen. Eine Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) soll den Stromtransport übernehmen.

- Stets aktueller Stand des Vorhabens
- Anmeldung für Projekt-Newsletter
- Karten und Broschüren zum Download
- Weiterführende Links zu Behörden und Gesetzen
- Wegweiser zu den Antragsunterlagen
- Persönlicher Ansprechpartner



Aktivitäten der Öffentlichkeitsbeteiligung für den SuedOstLink



Vor Abgabe der Antragsunterlagen auf Bundesfachplanung (§ 6 NABEG):

- Herbst 2016 Infomärkte zur Vorstellung des Korridornetzes,
- März 2017 Info an Bürgermeister zur Veröffentlichung des Korridornetzes
- März/April 2017 DialogMobil-Tour zur Erläuterung des Antrags und zum Umgang mit erhaltenen Hinweisen

Begleitend zu laufender Bundesfachplanung (§§ 7-12 NABEG):

- Aug./Okt. 2017 Anschreiben zum Erhalt des Untersuchungsrahmens
- Sommer 2018 DialogMobil-Tour zum Zwischenstand der Planung
- Q2/Q3 2018 Nach Bedarf: Schreiben zu Zwischenergebnissen der Planung
- Dez. 2018/Mai 2019 Infomärkte zur Vorstellung des überarbeiteten Planungsstands
- Okt. 2019 Schreiben zu Entscheid der Behörde und nächsten Schritte

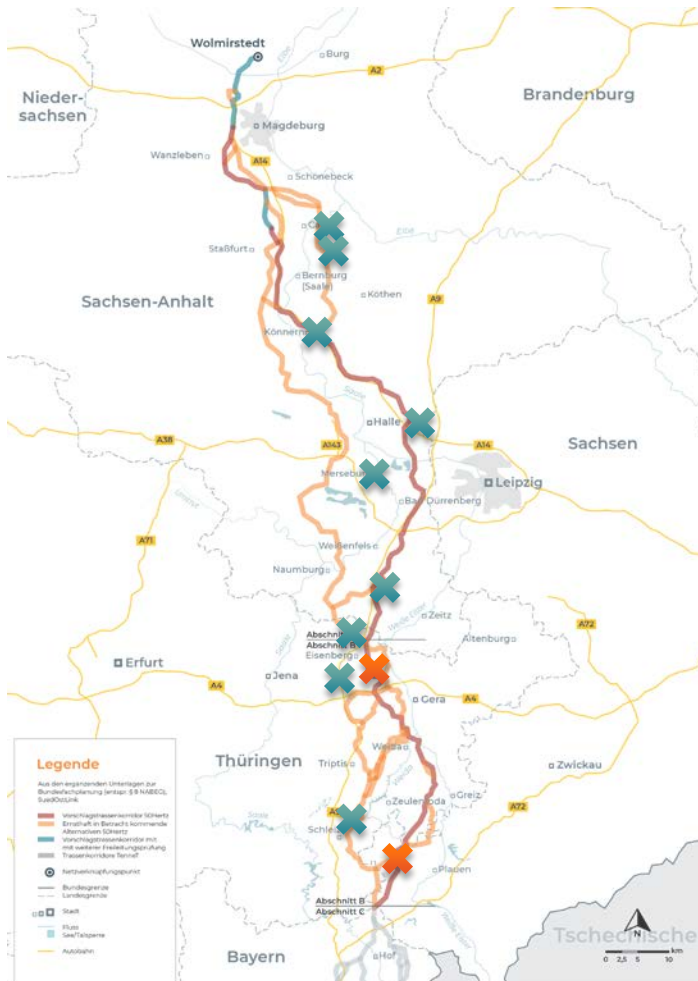
Planfeststellung (§§ 19ff NABEG):

- Dez. 2019 Infomärkte zur Vorstellung und Diskussion der Grobtrasse für Antrag auf Planfeststellung (weitere im März 2020 geplant)
- 2020-2022 Weitere Maßnahmen im Verlauf des Planfeststellungsverfahrens

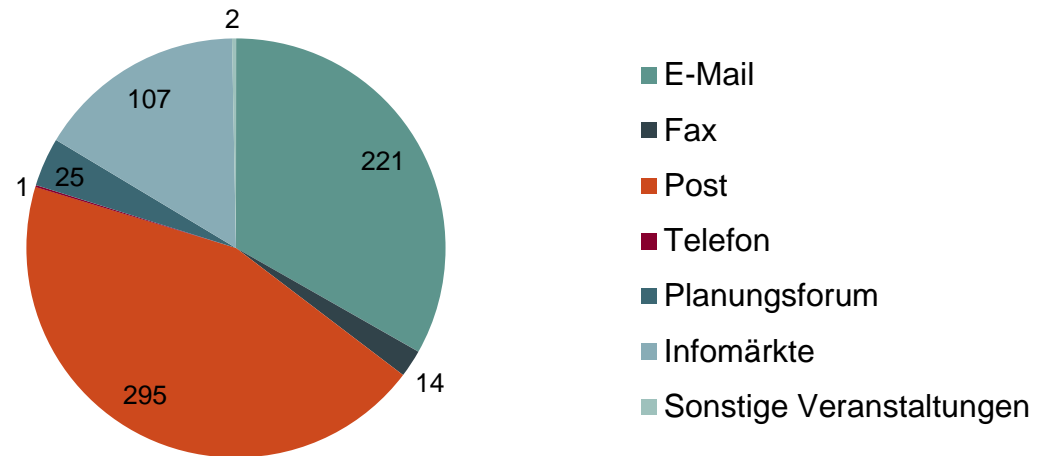
Bau- und Inbetriebnahmephase:

- Laufend entsprechend Fortschritt

Beispiel: Informelle Öffentlichkeitsbeteiligung leistet wichtigen Beitrag für die Planungsqualität



Im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Antrag auf Bundesfachplanung hat 50Hertz 665 Hinweise zum Planungsentwurf erhalten.

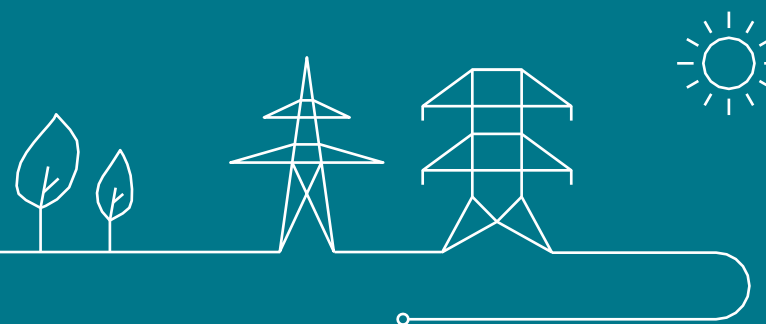


50Hertz hat alle Hinweise ausgewertet und daraufhin im Antrag:

✦ 9 bestehende Korridorsegmente angepasst und

✦ 2 komplett neue Trassenkorridorsegmente eingefügt.

Wichtige Punkte



Aus Erfahrung wichtig...

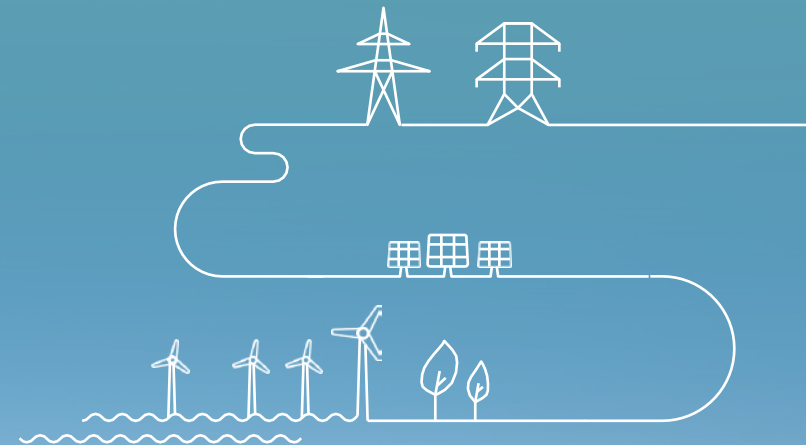


- **Kontinuität:** Ansprechpartner sind sichtbar und bleiben erhalten.
- **Verlässlichkeit:** Wir informieren zu jedem Meilenstein (auch denen der Behörde).
- **Erreichbarkeit:** Wir bieten verschiedene Kanäle für den Dialog.
- **Keine Überraschungen:** Information erfolgt in Kaskade vom Einzelnen in die Breite.
- **Hineinversetzen:** Wir versuchen, eine Situation stets aus Sicht des Gegenüber zu denken.
- **Passgenauigkeit:** Formate und Aufbereitung entsprechen Anlass und Zielgruppe.
- **Beteiligungsspielräume:** Wir eröffnen, wo möglich und sinnvoll, echte Beteiligung an der Planung.
- **Ehrlichkeit:** Wir zeigen „ungünstigsten Fall“ und machen Handlungsspielräume transparent.
- **Proof-points:** Wir zeigen, wo Beteiligung konkret geholfen hat, ein Projekt besser zu machen.



Vielen Dank.

50Hertz Transmission GmbH
Axel Happe
Öffentlichkeitsbeteiligung
Heidestraße 2, 10557 Berlin
+49 30 5150-3414
axel.happe@50hertz.com
50hertz.com/suedostlink



Der SuedOstLink ist von der Europäischen Union als „Projekt von gemeinsamem Interesse“ (englisch: project of common interest, PCI) eingestuft und wird durch EU-Mittel gefördert.



Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe“